

zeichneten Gang zum Leben<sup>1</sup> zu Stande, und ihr Grabmal befindet sich, wie die Aufzeichnungen besagen, in diesem Kloster. In einem, dem Verfasser dieser Abhandlung von Herrn Prof. Dr. Hoffmann in Leiden zum Geschenke gemachten Werke: **早引人物故事** *Faja-biki zin-butšû ko-zi*, einem alphabetischen Verzeichnisse berühmter Personen der japanischen Geschichte, findet sich die einfache Angabe, dass Sei-seô-na-gon die Gemalin **棟世** Mune-jo's, Statthalters von Setsu, gewesen. Dieses Umstandes wird jedoch an keinem anderen Orte erwähnt.

Die Gedichte Sei Seô-na-gon's sind in dem **百人一首** *Fiaku-nin-issiju* ‚die hundert Dichter‘, dem **家集** *ka-siû* ‚Sammlung der Häuser‘, vielleicht auch in einigen anderen Sammlungen von Gedichten, wie in dem **六條集** *roku-deô-siû*, enthalten.<sup>2</sup> Ihre Berühmtheit verdankt Sei Seô-na-gon dem mehrfach genannten Polsterschreibebuche. Dieses Werk, welches ehemals, wie berichtet wird, in verschiedenen Gestalten, in zwei, drei und fünf Bänden vorhanden war, scheint gegenwärtig, gewiss seiner Schwerverständlichkeit wegen, nicht mehr gedruckt zu werden. Die letzte Ausgabe ist wohl diejenige vom Jahre 1674, dieselbe, welche für diese Abhandlung benützt wurde. Der Herausgeber **北村季吟** Kita-mura Su-e-gin hatte im Jahre 1653 aus dem Reiche Owari eine aus dem mittleren Alterthum stammende Handschrift erhalten, nach dieser den Text hergestellt und mit Hilfe einer bedeutenden Anzahl alter Werke die nöthigen Erklärungen verfasst. Das nach langer Arbeit von ihm veröffentlichte Werk besteht aus zwölf mässig starken Bänden von je etwa dreissig Doppelblättern. In einem dreizehnten Bande werden die in dem Werke erwähnten Kleidertrachten besprochen.

Thatsächlich enthält das Polsterschreibebuch eine Reihe mehr oder minder umfangreicher Erzählungen aus dem Hofleben zu Mijako und auch aus dem gewöhnlichen Leben, gemischt mit kurzen Aufsätzen über die verschiedenartigsten

<sup>1</sup> **往生** *Wa-u-ze-u* ‚der Gang zum Leben‘ (nämlich des Jenseits) ist der Tod.

<sup>2</sup> Der Verfasser dieser Abhandlung konnte sich bisher keines der genannten Werke verschaffen.